

	<p>Object: Kräftig profilierte Fibel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 24b</p>
--	---

Description

Die Fibel stammt vom Fundplatz Fohrde, Gallberg III. Sie gehört zu den kräftig profilierten Fibel der Gruppe Almgren IV 77. Der Unterteil des Bügels ist durch zwei ineinander gesetzte Winkel verziert (vgl. von Müller 1962, Kat.-Nr. 11, Taf. 4.11).

Vergesellschaftet mit einem terrinenförmigen Gefäß und zwei Armbändern (von Müller 1962, Kat.-Nr. 11, Taf. 5.11).

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen
Measurements:	L. 3,8 cm; Br. 3,7 cm; H. 2,3 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Fohrde
Was used	When	100-180
	Who	Germanic peoples
	Where	Havelland

Keywords

- Fibula
- Frühe römische Kaiserzeit

- Funeral
- Grave good
- fibula
- jewellery

Literature

- Almgren, Oscar (1923): Studien über nordeuropäische Fibelformen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der provinzialrömischen und südrussischen Funde. Mannus-Bibl. 32. Leipzig
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 11, Taf. 4.11